

STADTTEILZEITUNG NEU- ALLER- MÖHE

neuallermoehe.de
#neuallermoehe

TOP THEMA

NEUE SPORT- & SPIELMÖGLICHKEITEN IM STADTTEIL

SEITE 3 UND 6/7

AUSGABE

28

09/2021

EIN PORTRÄT DER
AG UMWELT SEITE 4/5

„GRETEL“ UND DIE
PANDEMIE SEITE 8

KULTURSOMMER 2021 IM
KULTURA SEITE 10

SENIORENAUSFLUG MIT
KOKUS E.V. SEITE 11

INHALT

2

- EDITORIAL
- KONTAKT
- ALLGEMEINE INFOS

3

- RISE IN NEUALLERMÖHE
- 3 — THEMEN IM STADTTEILBEIRAT
- 3 — GRÜNLANDE FELIX-JUD-RING FERTIG!
- 4 — PORTRÄT DER AG UMWELT
- 6 — NEUGESTALTUNG SPIELPLATZ KONRAD-VEIX-STIEG

8

- BERICHTE AUS DEM STADTTEIL
- 8 — GRAFFITI-AKTION
- 8 — „GRETEL“ UND DIE PANDEMIE
- 9 — NEUES VOM SVNA
- 10 — PLAY OUT LOUD! IM KULTURA
- 11 — SENIORENAUSFLUG MIT KOKUS E.V.

12

- TERMINE
- IMPRESSUM

AKTUELLE INFORMATIONEN

Schauen Sie auch auf unserer Website für aktuelle Informationen! www.neuallermoehe.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Müll im öffentlichen Raum Hotline „Saubere Stadt“ 2576 1111.
Schäden an der Infrastruktur der Stadt können online gemeldet werden: www.hamburg.de/melde-michel
Melden Sie ihr Anliegen im Stadtteilbüro.
Wir leiten dies gerne für Sie weiter: 78808485

APP DER STADTREINIGUNG

Müll fotografieren und absenden! mehr unter www.srhh.de



LIEBE NEUALLERMÖHERINNEN UND NEUALLERMÖHER,

dieser Sommer hat uns mit den gesunkenen Inzidenzen und den viel zugänglicheren Impfungen wieder ein bisschen mehr Freiheit verschafft. Auch in Neuallermöhe gab es am 19. Juli eine niedrigschwellige Impfaktion mit dem Einmal-Impfstoff von Johnson & Johnson für alle und ohne Termin. Immerhin 220 Personen haben das Angebot genutzt!

So hoffen wir, dass auch Sie einen - halbwegs - unbeschwertem Sommer genießen konnten. Ein paar kleine Begegnungs-Highlights gab es im Stadtteil, wie die Ausfahrt von Seniorinnen und Senioren im Juli und zwei Kulturevents Anfang August im KulturA (siehe Seite 10 und 11).

Übrigens können Sie sich auch aktiv an der Gebietsentwicklung beteiligen: am monatlich tagenden Stadtteilbeirat, der AG Umwelt, bei den Fleetreinigungen nächstes Mal am 9. September oder als Fleetpate. Und auch die Stadtteilzeitungen können Sie mit Textbeiträgen und / oder Fotos bereichern. Termine siehe Rückseite. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!

Wir wünschen Ihnen einen schönen und gesunden Herbst!

Ihr Team vom Stadtteilbüro Neuallermöhe
Kirsten Stubbe & Alina Csambal

KONTAKT



Kirsten Stubbe und Alina Csambal



STADTTEILBÜRO NEUALLERMÖHE
Fleetplatz 1; 21035 Hamburg
Tel.: (040) 78 80 84 85

E-Mail: neuallermoehe@lawaetz.de
Website: www.neuallermoehe.de
Facebook: fb.com/stadtteilbuero.neuallermoehe

Sprechzeiten:
Montag 10 bis 15 Uhr
Mittwoch 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 15 Uhr

RISE IN NEUALLERMÖHE

DAS WAREN DIE THEMEN IM STADTTEILBEIRAT JUNI UND AUGUST 2021

Der Juni-Stadtteilbeirat hat online stattgefunden, rund 25 Personen haben teilgenommen. Im Zuge der Erweiterung des Beirats werden neue Mitglieder von Siwa, dem Lebenshilfe-Werk und der Kirchengemeinde Bergedorfer-Marschen begrüßt. Wie immer erfolgten Berichte aus anderen Gremien: der Stadtteilkonferenz, der AG Jugend, dem Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte und dem Stadtentwicklungsausschuss. Danach wurde zum Thema Corona von der Rückmeldung berichtet, die der Stadtteilbeirat bzgl. seiner Eingabe erhalten hat, bei dem mobile Impfangebote für Neuallermöhe gefordert wurden (zu dem Zeitpunkt aufgrund der Priorisierungen noch nicht möglich). Weiterhin wurden die ersten Schritte des Vorhabens vorgestellt, wieder eine Fahrradwerkstatt in Neuallermöhe zu organisieren. Nicht zuletzt hat der SVNA vom Fortschritt des Baus eines neuen Vereinshäuschens im Henriette-Herz-Ring und den Plänen eines dort verorteten Caféangebots berichtet.

Auch die August-Sitzung war im Online-Format. Diesmal haben etwa 30 Personen teilgenommen. Das Bezirksamt Bergedorf und das Büro GMA haben eine „Gutachterliche Stellungnahme zu den Perspektiven des Fleetplatzes und des Walter-Rudolphi-Weges“ vorgestellt. Außerdem hat sich die neue Integrationsfachkraft des Bezirksamtes, Mirjam Hartmann im Stadtteilbeirat bekannt gemacht. Natürlich gab es auch wieder die Berichte aus den anderen Stadtteilgremien. Weiterhin wurde die neue Stadtteil-Webseite neuallermoehe.info vorgestellt, in die alle Einrichtungen und Vereine ihre Veranstaltungen und Angebote einstellen können.



UMGESTALTUNG GRÜNLANDE GEGENÜBER FELIX-JUD-RING 15 FERTIGGESTELLT!

Die bereits in der März-Ausgabe der Stadtteilzeitung vorgestellte RISE-Maßnahme zur Erneuerung der Grünanlage ist fertig gestellt. Im Vorfeld wurde die Anwohnerschaft beteiligt und die Rückmeldungen bei den Planungen so weit wie möglich einbezogen. So wurden die vorhandenen Baumreihen erhalten und durch Rückschnitte mehr Einsehbarkeit erreicht. Die Sitznischen wurden entfernt und die Bänke unter die Bäume versetzt. Außerdem wurde eine Callisthenics-Anlage installiert. Hier können bewegungsinteressierte Neuallermöherinnen und Neuallermöher Sport mit dem eigenen Gewicht, aber auch klassische Geräteübungen oder Akrobatik praktizieren. Auch die eingebauten Parcours-Elemente und eine Slackline laden zu körperlicher Betätigung ein. Der Bodenbelag bietet mit Holzhäckseln den erforderlichen Fallschutz, als Einfassung und zum Verweilen wurden am Rand der Häckselfläche Betonfertigteile als Sitzmauer gesetzt.



OBEN
Parcours-Anlage und Slackline

RECHTS OBEN
Callisthenics-Anlage

RECHTS UNTEN
Sitzbank unter Bäumen

VERFÜGUNGSGELDMITTELANTRÄGE

IM JUNI UND AUGUST WURDEN KEINE ANTRÄGE AN DEN VERFÜGUNGSGELDMITTELANTRÄGE GESTELLT.



ANKE BENDT-SOETEDJO | ANDNIS90/DIE GRÜNEN,
MITGLIED AG UMWELT UND STADTTEILBEIRAT

PORTRÄT DER AG UMWELT

DIE AG UMWELT WURDE SCHON ZU BEGINN DER GEBIETS-
ENTWICKLUNG VON PATRICK KÜHL IN DEN GRÜNEN, DAMALS
MITGLIED DES STADTTEILBEIRATS, INS LEBEN GERUFEN
UND WIRD SEITDEM ALS GREMIUM DER GEBIETSENTWICKLUNG
VOM STADTTEILBÜRO MODERIERT.

„WIE KOMMT DER EINKAUFSWAGEN AUF DAS ALLERMÖHER RANDFLEET UND VOR ALLEN DINGEN VOR DEM SCHMELZEN DES DÜNNEN EISES WIEDER HERUNTHER?“

ANKE BENDT-SOETEDJO

Anlass für das Zustandekommen der AG aus dem Stadtteilbeirat heraus ist nach wie vor derselbe; auch wenn sich die Situation schon deutlich verbessert hat, gibt es immer noch zu viel Müleintrag in unseren schönen Stadtteil Neuallermöhe. Es wäre schön, wenn die Abfallbehälter im öffentlichen Raum noch mehr genutzt würden. Dazu kommt der Vandalismus zum Beispiel in Form von „entführten“ Einkaufswagen, die früher oder später im Fleet landen.

Deswegen ist eine der Hauptaktivitäten der AG Umwelt die regelmäßig stattfindende Fleetreinigung mit Unterstützung von Neuallermöhe Bürgerinnen und Bürgern. Meistens wird diese parallel mit dem Anglerverein durchgeführt und am Ende ein ordentlicher Haufen Unrats vom Bezirksamt abgeholt. Eine große Stütze dabei sind auch immer Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Allermöhe, die zusätzlich mit Kanus ausgestattet von der Wasserseite her sammeln.

Als Ableger der AG wurden die Fleetpatenschaften von der AG ins Leben gerufen. Dabei übernimmt der/ die jeweilige Patin symbolisch Verantwortung für ihr/sein eingetragenes Stück Fleet. Etwaige Vermüllung, Zuwucherung oder sonstige Auffälligkeiten werden dem Stadtteilbüro gemeldet.

Bei den Treffen der AG geht es auch um Themen wie Verschlamung der Fleete, Zuwuchern von Gehwegen und Plätzen, Graffiti an Häusern und Stromkästen und vieles mehr.

Aktionen wie jetzt die jüngst durchgeführte Entschlammung des Annenfleets genießen große Aufmerksamkeit.

Werner Kleint vom Anglerverein steuert des Öfteren sein Wissen über das Fleetsystem bei. Derzeit ist das Fleetsystem noch durch eine Vynchlo-

Neue Mitglieder in der AG Umwelt und neue Fleetpaten sind herzlich willkommen, bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Stadtteilbüro auf.

rid-Fahrer belastet, weshalb eine Zeitlang ht überall uneingeschränkt geangelt und vor allem der Fisch anschließend nicht verzehrt werden sollte. Ursache für die Belastung waren Entfettungsbäder für Maschinenteile, die bei der Hauni hergestellt wurden (ein damals übliches Verfahren im gesamten Maschinenbau). Die laufende biologische Grundwassersanierung im Bereich Nettelburger Landweg wird rund 20 Jahre umgesetzt. Parallel wird beim Allermöhe Hauptfleet ein Jahr lang ein Pilotversuch durchgeführt, bei dem das Wasser mit Sauerstoff belüftet wird. Die Belastungswerte werden von der Umweltbehörde regelmäßig gemessen und veröffentlicht (www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/14858968/2020-01-26-bukea-fischbelastung).

Jüngstes Thema ist der ungewollt starke Zuwachs von Nutrias. Die Tiere sind ja recht putzig anzusehen und für Kinder eine Attraktion, jedoch sollte man sich immer vergegenwärtigen, es sind wild lebende Tiere die in Stresssituationen auch mal zubeißen können. Deswegen diskutieren wir gerade ob das Füttern der Tiere möglicherweise zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Um auf die Schädlichkeit des Fütterns von Enten mit Brot hinzuweisen, wurden im Stadtteil kleine Schildchen aufgestellt, auch dies ging auf eine Initiative der AG zurück.



LINKS

Einkaufswagen auf dem Fleet im Februar 2021

RECHTS

Ausbeute einer Fleetreinigung

TEXT
KIRSTEN STUBBE | STADTTEILBÜRO

NEUGESTALTUNG DES SPIELPLATZES IM KONRAD-VEIX-STIEG

Wie schon in der Stadtteilzeitung und auch im Stadtteilbeirat berichtet, wurde 2020 der Spielplatz am Kiebitz-Spielhaus im Konrad-Veix-Stieg erneuert.

Dazu hat das Stadtteilbüro, wie üblich bei Neugestaltungen im Rahmen von RISE, die öffentliche Flächen betreffen, die regelmäßigen Nutzerinnen und Nutzer des Spielplatzes an der Ideenfindung beteiligt.

In mehreren Treffen von je einer Gruppe des Spielhauses und der Adolph-Diesterweg-Schule haben die Kinder nicht nur Ideen benannt, sondern diese auch in Bildern und Modellen kreativ gestaltet. Die Wünsche der Kinder sind dann in die Entwurfsplanung eingeflossen, die den Kindern, den beteiligten Einrichtungen und auch im Stadtteilbeirat vorgestellt wurde.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE GUT DER NEUGESTALTETE SPIELPLATZ VON DEN VERSCHIEDENEN ALTERSGRUPPEN ANGENOMMEN UND GENUTZT WIRD“

LAURA FAUSTMANN
| SPIELHAUS KIEBITZ

Viele der zahlreichen Vorschläge der Kinder konnten umgesetzt werden. Übergeordnet wurde das Thema Dschungel aufgegriffen und entsprechend in der Farbe grün und der Art der Spielgeräte umgesetzt. Es wurden Sitzgelegenheiten sowie Schaukeln und Klettergerüste für verschiedene Alters-



stufen, ein Trampolin, ein Kleinkindbereich und Möglichkeiten zum wippen und balancieren realisiert. Auch die gewünschten Rückzugsorte finden sich im großen Klettergerüst.

Die Baumaßnahme erfolgte im Sommer 2020, die Fertigstellung im Herbst. Die bereits geplante Einweihungsfeier Ende Oktober musste dann aber pandemiebedingt abgesagt werden. Der Spielplatz wird seit Fertigstellung sehr gerne von den Kindern genutzt.



OBEN
Gebasteltes Modell aus der Kinderbeteiligung

LINKS
Rutsche und Nestschaukel

RECHTS
großes Klettergerüst mit Tunnel



BERICHTE AUS DEM STADTTTEIL

TEXT

HOLGER NEUWIRTH
| INTERNATIONALER BUND

SCHNITTSTELLENPROJEKT

Das Schnittstellenprojekt des Internationalen Bund e.V. in Neuallermöhe unterstützt Jugendliche in prekären Situationen, soll Schulabsentismus vermeiden oder Hilfestellung bei eingetretene Schulabsentismus geben.

Im Ferienzeitraum wurden in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung durch das KulturA, Kokus e.V. und das Kiebitz Spielhaus Graffiti



Workshops angeboten, um Kindern und Jugendlichen einen ersten Einblick in die Graffiti-Kunst zu ermöglichen.

Dabei wurden vom Bezirk freigegebene Flächen gemeinsam mit den Teilnehmer*innen und für den Sozialraum verschönert. Wir bedanken uns für die tolle Kooperation und die finanzielle Unterstützung.

„WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE TOLLE KOOPERATION UND DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG“

HOLGER NEUWIRTH | IB

TEXT

TOM GREIFF | TUTOR & KOORDINATOR
FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT AN
DER GRETEL BERGMANN SCHULE

ERFOLGREICHER WIDERSTAND – „GRETEL“ & DIE PANDEMIE

Widerstandsfähigkeit, wissenschaftlich Resilienz genannt, wurde schon vor Einführung des „Neuen Lernens“ an der Gretel Bergmann Schule vor einigen Jahren zum zentralen pädagogischen Betrachtungs- und Handlungsfeld. Die Annahme, dass Lebenskrisen überstehen auch heißt, mental robuster zu werden und kommenden Herausforderungen gestärkt gegenüberzutreten, ist eine wichtige Fähigkeit für die Lebenszukunft.

Die Stadtteilschule im Herzen Neuallermohes hat sich mit Beginn der Pandemie schnell auf die schwierige Situation einstellen können. Digital ohnehin schon sehr gut ausgestattet, wurden alle Ressourcen genutzt und alle Schülerinnen und Schüler zügig mit iPads oder Laptops ausgestattet.

Digitaler Unterricht wurde auch dank der Innovationskraft der jungen Kolleginnen und Kollegen an der Stadtteilschule schnell zu einer methodisch vielfältigen und für die Kinder und Jugendlichen abwechslungsreichen Alltagsroutine. Moderner, auf digitalen Medien basierender Unterricht ist ohnehin seit vier Jahren elementarer Baustein des „Neuen Lernens“ an der „Gretel“.

LINKS

Neugestaltete Garage am
Spielhaus Kiebitz

RECHTS

Feierliche Zeugnisübergabe
an der Gretel

Natürlich fehlten während der Schulschließungen Nähe, alltägliche soziale Kontakte, die direkte Ansprache, Motivation, Anteilnahme und Unterstützung. Die Herausforderungen gerade in größeren Familien waren enorm und forderten Kinder wie Eltern. Die Möglichkeit, die letzten Wochen vor den Sommerferien noch gemeinsam mit allen Klassen und Schülern zu beenden, zeigte aber, dass die Schülerinnen und Schüler der Gretel die Pandemie gut gemeistert hatten.

Ein besonderes Lob gilt den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen, die ihr abschließendes Schuljahr nebst Prüfungsvorbereitungen fast im Alleingang bewältigen mussten. Sie selbst, so der Tenor auf den Entlassungsfeiern der Zehner und Abiturienten, sehen sich aber keinesfalls als benachteiligte „Corona-Generation“: Die Absolventen der „Gretel“ begreifen sich als starke junge Menschen, die bereits bewiesen haben, dass sie Krisen bewältigen können, ausreichend Widerstandsfähigkeit besitzen und mit Zuversicht in die Zukunft gehen.

Weitere Infos unter:

www.gretel-bergmann-schule.de



TEXT

MARIE ALTMANN | SVNA

NEUES VOM SVNA



AUSFALL LATERNENUMZUG

Auch in diesem Jahr müssen wir leider auf unseren geliebten Laternenumzug am 25.09. verzichten. Aber wie schon im letzten Jahr möchten wir eins nicht missen: eure geschmückten Gärten! Daher würden wir uns sehr freuen, wenn die Nettelburger wie gewohnt ihre Gärten aufhübschen und somit die ein oder andere Familie zu einem abendlichen Spaziergang mit Laterne animieren.

NEUER TAI CHI ANFÄNGERKURS

Seit dem 09. August 2021 bietet der SVNA am Vereinszentrum am Katendiech 14, montags von 18.15 bis 19.30 Uhr einen neuen Anfängerkurs in der chinesische Bewegungsmeditation Tai Chi an. Interessierte können noch dazu kommen.

Tai Chi ist eine aus China stammende Kampfkunst, die heute hauptsächlich der Entspannung und somit auch der Gesundheitsvorsorge dient. Die Bewegungen des Körpers sind langsam, weich und harmonisch, was Tai Chi für Menschen aller Altersgruppen interessant macht. Tai Chi eignet sich hervorragend zum Stressabbau und bietet einen guten Ausgleich bei Bewegungsmangel.

„WIE SCHON IM LETZTEN JAHR MÖCHTEN WIR EINS NICHT MISSEN: EURE GESCHMÜCKTEN GÄRTEN!“

MARIE ALTMANN | SVNA

RE-START KARATE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Karate ist eine Mischung aus gymnastischen Übungen, welche sich im Laufe der Zeit zu einer Kampfkunst zur Selbstverteidigung entwickelte. Diese Kampfkunst hilft auf dem Weg der Selbstfindung und -erfahrung.

Der SVNA bietet seit dem 11.08.2021 wieder Trainingszeiten in der Einfeldhalle Walter-Rothenburg-Weg an. Kinder von 7-10 Jahre haben immer mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr die Möglichkeit Einblick in die Kampfkunst zu erlangen. Im Anschluss ab 19 Uhr (bis 20 Uhr) trainieren die Jugendlichen ab 11 Jahre. Es können noch Kinder dazu komm

FOTO

Laternen an einer
Wäscheleine in Nettelburg

TEXT

STEFANIE SCHRECK | KULTURA

KULTURA KULTURSOMMER – PLAY OUT LOUD!

Eine Stadt im Kulturrausch – mit dem Kultursommer Hamburg feierte die Hansestadt vom 15. Juli bis zum 16. August 2021 den Neustart der Kultur. Unter dem Motto „Play out loud“ wurde auch im KulturA die Vielfalt und Lebendigkeit der Kultur erlebbar.

Am Freitag, den 6.8., trat vormittags um 11.00 Uhr, bei perfektem Wetter, das Theater Funkenflug mit einem Zirkus-Kindertheater Stück auf. Auf der Außenbühne, die direkt hinter dem Haus aufgebaut wurde, wurde es bunt und laut: „ZORA ZAMPANOS ZIRKUSSHOW oder Kann man das schon zeigen?“ fegte über die Bühne. Die jüngste Tochter der Zirkusfamilie Zampano scheiterte seit Jahren daran, die tägliche Show um einen kleinen Auftritt zu bereichern. Doch an diesem Tag gelang ihr mithilfe von Uroma Ursulas Zauberkiste und der magischen Katze der Durchbruch. Tolle Zauberkitsche, lustige Einfälle und vor allem die Zauberkatze hielten die kleinen und großen Zuschauer in Atem.

Am folgenden Samstag, (7.8.), zeigte sich der Sommer von seiner norddeutschen Seite: beide Veranstaltungen mussten aufgrund von Regen und Gewitter nach drinnen verlegt werden. Mit ausreichend Abstand, Masken, Nachweisen und Testungen war dies zwar aufwändiger aber kein Problem für Gäste und Künstler.

Kurz nach 16.00 Uhr wurde es wieder laut! Kindermusik mit Hexe Knickebein in Begleitung eines Trompeters, die ihre Lieblingslieder spielten. Wer wissen wollte wie Entengrütze mit Lakritze schmeckt, wie sich Baustellenmusik anhört oder selbst auf verschiedenen Instrumenten musizieren wollte, der war bei Hexe Knickebeins musikalischem Kinderprogramm genau richtig. Viele Lieder der Hexe wurde begleitet von kleinen Zuschauer*innen, die begeistert als Häschen, Spatzen- oder Strassenmusiker agierten.

Um 20 Uhr präsentierte Rosa Morena Russa mit Ihrer Band aus Schlagzeug/

Percussion, Bass und Saxophon einen Weltmusikabend vom Feinsten. Eine vollendete multikulturelle Mischung erwartete die Gäste: Die Komponistin und Sängerin Rosa Morena Russa erfand den Musikstil »Bossa Russa Nova«, einer Verbindung aus Brasilien und Osteuropa. Das Konzert zeigte eine gelungene Verbindung von lebendigem brasilianischem Samba und Bossa Nova mit romantisch russisch gesungenen Melodien. Zwischen Portugiesisch, Russisch, Deutsch oder „Lalaisch“ variierte die Bandbreite der mal schwungvollen,

mal nachdenklichen oder poetischen Songs. Als Zugabe wurde der Bergedorfer Mazinho de Souza auf die Bühne gebeten, der den Abend mit echten brasilianischen Klängen bereicherte.

Das KulturA-Team dankt der Kulturbehörde für die finanzielle Unterstützung und allen Mitwirkenden für Ihre engagierte Hilfe.

Es waren zwei tolle Tage mit berauschender Kultur, über 130 dankbaren Besucher*innen und glücklichen Künstlern, die endlich wieder eine Bühne hatten!

OBEN LINKS

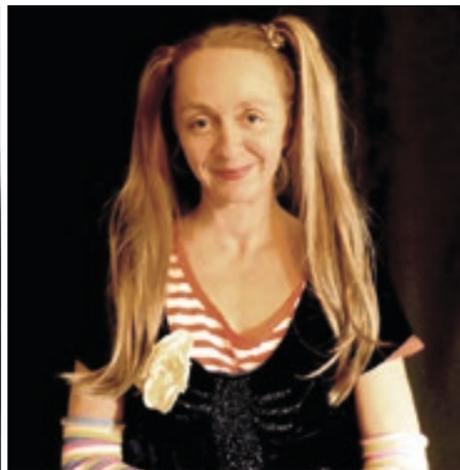
Sängerin Rosa Morena Russa
© DaCasa Records

OBEN RECHTS

Hexe Knickebein

UNTEN

Theater Funkenflug



TEXT

JEANETTE WINTER | KOKUS E.V.

ENDLICH WIEDER EIN SENIORENAUSFLUG!

Seniorenausflug am 9. Juli 2021.

Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön, dies erlebten 20 Senioren aus Neullermöhe. Nach vielen Monaten ohne Kontakt, war es eine Freude, endlich wieder in Gesellschaft zu sein. Wir sagen Danke für die Unterstützung von Kokus e.V. und dem Stadtteilbeirat/Bezirksamt RISE – Mittel.

OBEN

Vierlandfahrt mit der Seniorengruppe aus Neullermöhe

RECHTS

Kaffee und Kuchen auf dem Schiff



TERMINE

Alle Termine vorbehaltlich der dann geltenden Corona-Verordnung. Bitte informieren Sie sich beim Veranstalter.

09.09. | 15 – 18.00^{UHR}

FLEETREINIGUNG

Gemeinsame mit der AG Umwelt, dem Gymnasium Allermöhe und dem Verein ViJa e. V.. Wir reinigen die Fleete zu Wasser und zu Fuß. Alle können mithelfen. Bringen Sie gern - falls vorhanden - Kanus und Gerätschaften mit. Am Ende gibt es für alle ein Picknick.
Veranstalter: Stadtteilbüro Neullermöhe,
Kontakt: neullermoehe@lawaetz.de;
Tel 040/ 78808485



BÜRGERHAUS ALLERMÖHE
EBNER-ESCHENBACH-WEG 1



14.11. | 10 – 13.00^{UHR}

KINDERTURN-SONTAG DES SVNA

Bewegungs- und Erlebnisangebote für Kinder von 1-7 Jahren
Veranstalter: SVNA,
Kontakt: info@svna.de, Tel 040/7353200
Tel 040/ 78808485



TURNHALLE FIDDIGSHAGEN,
FIDDIGSHAGEN 11 **UND**
SPORTHALLE ANTON-RÉE-SCHULE,
EBNER-ESCHENBACH-WEG 43

06.12. | 16 – 19.00^{UHR}

TAG DER OFFENEN TÜR

Der Mittelstufe Gretel-Bergmann-Schule
Veranstalter: Gretel-Bergmann-Schule,
Kontakt: gretel-bergmann-schule@bsb.hamburg.de, Tel 040 / 428 76 47 - 0



GRETEL BERGMANN SCHULE,
VON-MOLTKE-BOGEN 40-4



NÄCHSTE TERMINE

Der Stadtteilbeirat Neullermöhe trifft sich von 18-20 Uhr

06.09. ONLINE

01.11. ONLINE ODER
BÜRGERHAUS ALLERMÖHE

06.12. ONLINE ODER KULTURA

Stadtteilzeitung Neullermöhe c/o Stadtteilbüro Neullermöhe

Herausgeber:
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung
Gemeinnützige Stiftung des bürgerli. Rechts
Neumühlen 16 - 20; 22763 Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem
Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Sozialraummanagement
Wentorfer Straße 38; 21029 Hamburg

V.i.S.d.P.
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, Kirsten Stubbe

Redaktion:
Kirsten Stubbe, Alina Csambal

Telefon: (040) 78 80 84 85
E-Mail: neullermoehe@lawaetz.de
Websites: www.neullermoehe.de
www.lawaetz.de

Druck: hs Printhouse

Grafisches Konzept und Gestaltung:
Joachim Sperl

Erscheinungsweise: 3-monatlich

Bezugsadressen:
Stadtteilzeitung Neullermöhe
c/o Lawaetz-Stiftung
Stadtteilbüro Neullermöhe
Fleetplatz 1, 21035 Hamburg

Auflage: 9.000 Stück

Heftpreis: kostenlos

Die Zeitung wird vom Bezirksamt
Bergedorf aus Mitteln der Integrierten
Stadtteilentwicklung finanziert

Juli 2021

IMPRESSUM

FOTO

Die neue Brücke am
Ebner-Eschenbach-Weg